

Langer Schulweg für Meerdorfer Schüler

Kreistag legt Schulbezirke für Gesamtschulen in Vöhrum und Lengede fest / Heftiger politischer Streit entbrennt

Wendeburg-Meerdorf (pif). 42 Minuten brauchen Schüler aus Meerdorf mit Bus zur Schule, wenn sie die Gesamtschule in Vöhrum besuchen wollen.

Doch künftig müssen sie zur Gesamtschule nach Lengede – und das dauert nach derzeitigem Fahrplan 75 Minuten.

SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzender Günter Hesse beantragte im Kreistag daher eine Änderung der Schuleinzugsbezirke, noch bevor das Gremium die dazugehörige Satzung verabschiedet hat.

Franz Einhaus.

Der kurzfristige Antrag der SPD ließ die Emotionen in der Kreistagsitzung hochkochen. CDU-Fraktionsvorsitzen-



Vorerst müssen Schüler aus Meerdorf zur Gesamtschule nach Lengede, doch bis zum Start des neuen Schuljahres könnte die Einteilung der Bezirke noch einmal geändert werden. Archiv

der Arnim Plett beantragte, die Verabschiedung der Satzung zu verschieben. Sein Argument: Es könne nicht ausge-

schlossen werden, dass es auch andere Ortschaften gibt, die besser zu einem anderen Bezirk zugeschlagen werden

sollten – zum Wohl der Schüler.

Doch eine Verschiebung würde die Planung für die Einrichtung der neuen Gesamtschule in Lengede völlig durcheinander werfen, mahnte der Erste Kreisrat Henning Heiß. Er bat die Politiker eindringlich darum, die Bezirke umgehend festzulegen. Eine Änderung könne auch später noch umgesetzt werden. Silke Weyberg (CDU) empörte sich, Bezirke festzulegen, von denen alle wissen, dass sie nicht zu halten sind.

Nervöser Landrat

Schließlich mischte sich auch ein sichtlich nervöser Landrat Franz Einhaus (SPD) in die Debatte ein und unterstützte den Einwand von Kreisrat Heiß. Mit den Stimmen von SPD und Bündnisgrünen sind die Bezirke vorerst festgelegt worden. Danach müssen die Meerdorfer vorerst zur Gesamtschule nach Lengede.